

Das Heilige Land im kollektiven Gedächtnis

Online-Vortrag mit Diskussion mit Dr. Julie Grimmeisen (Generalkonsulat des Staates Israel)



Sander Krombach – unsplash

Das Gesellschaftswissenschaftliche Institut für Zukunftsfragen München e.V. bietet am 28.1.2021, 18.00-20.00 Uhr, mit dem Online-Workshop „Das Heilige Land im kollektiven Gedächtnis“ eine Einführung in diesen interessanten Themenkomplex an.

Jede Gruppe von Menschen teilt gemeinsame Erinnerungen und Narrative. Diese sind für das Zusammengehörigkeitsgefühl der Gruppe essentiell. Dazu gehören auch viele Narrative über das Heilige Land. Aber wie unterscheiden sich die verschiedenen Narrative? Gibt es neben religiösen Narrativen über das Heilige Land auch kulturelle und politische? Und wie verändern sich Narrative, wenn sie mit neuen historischen Forschungen konfrontiert werden? Im Workshop werden solche und ähnliche Fragen diskutiert. Unter anderem soll auch die Rolle von Narrativen im israelisch-palästinensischen Konflikt erörtert werden.

Der Workshop findet online über die Plattform Zoom statt. Die Referentin ist die Historikerin Dr. Julie Grimmeisen, Akademische Leiterin im Generalkonsulat des Staates Israel für Süddeutschland. Anmeldung über info@gimuenchen.de